



VS „COVID-19: Eine Pandemie unter Beobachtung“

Die durch das SARS-CoV-2-Virus ausgelöste Pandemie ist ein Großereignis in der Geschichte von „Global Health“, welche sich vor unseren Augen entwickelt:

Wir sind „mittendrin und voll dabei“.

Im Rahmen dieses als offene Gesprächsreihe angelegten Seminars werden wir die Pandemie als historischen Prozess verfolgen, beobachten und besprechen. Wir betrachten, wie sich die Pandemie entwickelt und stellen dabei all die Fragen, die eine an den sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen von Gesundheit interessierte „Global Health“-Perspektive ausmacht. Das Virus ist ein – hoch interessantes – biologisches Agens. Aber die Pandemie ist ein soziales, kulturelles und politisches Phänomen, welches sich rasant entwickelt und unsere Gesellschaften vor größte Herausforderungen stellt.

Das Seminar ist ein Versuch, Schritt zuhalten mit der Pandemie; zu verstehen, zu deuten, zu lernen. Und: über Konsequenzen nachzudenken – für die Medizin, Global Health und das, was uns derzeit mit Blick auf die globale – planetare – Gesundheit außerdem noch bewegt: Klimawandel, Rassismus, Migration, globale Gerechtigkeit und die Frage nach der „neuen Normalität“.

Seminaraufbau:

In den ersten zwei Terminen (23. und 30. Juni 2020, 18:00-19:30 Uhr) erarbeiten wir unsere Beobachtungsperspektive, im Sinne einer „Global-Health-Geschichte der Gegenwart“ (vgl. in allgemeinem Sinne: <https://geschichtedergegenwart.ch/editorial/>). Anschließend werden wir (ab dem 14.7.20) wöchentlich Gäste aus verschiedenen Disziplinen und Ländern einladen (online), um spezifische Themen zu besprechen (Sprachen: Deutsch oder Englisch). Jede Sitzung beginnt mit 30 Minuten historischer Beobachtung: Was ist gerade passiert? Wie verläuft die Pandemie? Welche Themen dominieren (wo) die öffentliche Wahrnehmung? Anschließend eine Stunde mit Gästen (moderiert durch SPC-Studierende), mit 20-30 Minuten Input, beginnend mit der Frage: Wo leben Sie und wie erleben Sie Covid-19? Was treibt Sie um? Ab dem 14.7.20 wird die VL-Reihe für Gäste/Studierende anderer Unis geöffnet.

Bedingung für ein SPC-VS: Die zwei Juni-Termine plus fünf weitere und Abschluss-Essay.

Eine Liste für Referent*innen existiert bereits. Weitere Vorschläge sind aber sehr herzlich willkommen.